

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 61 (1981)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

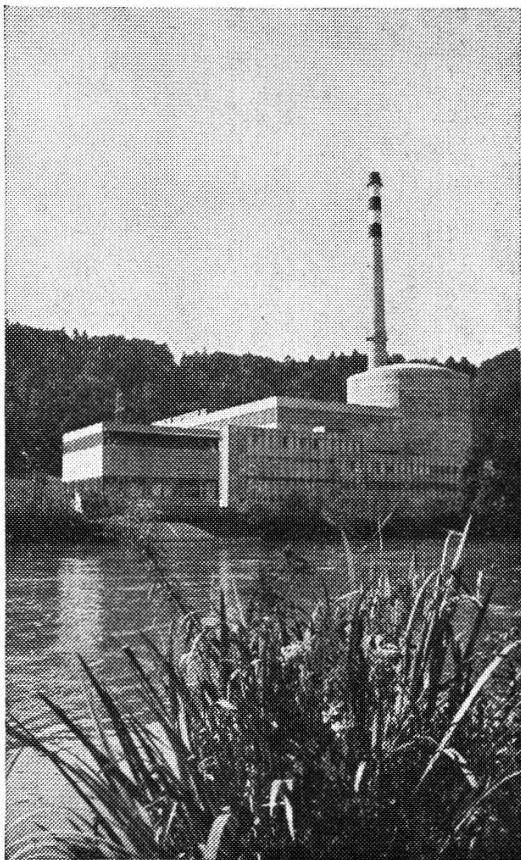
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zitierte Kommission betont, dass es «gemeinsame Interessen» des Nordens und des Südens gebe. Das würde bestenfalls aus einer theoretischen Überlegung resultieren, denn in ihrer praktischen Unmittelbarkeit kolli- dieren diese Interessen. Notwendig ist es, auf die Bedürfnisse des anderen einzugehen, auch wenn unmittelbare Interessen dem entgegenstehen. Auf die Dauer sind nur solche Lösungen konstruktiv, die einen Ausgleich zwischen Industrie- und Agrarländern herzustellen suchen. Mit den Worten der Nord-Süd-Kommission: «Wir wünschen uns eine Welt, die nicht so sehr auf Macht und Rang als vielmehr auf Gerechtigkeit und Vereinbarungen baut; die weniger willkürlich und mehr

von fairen und offenen Regeln be- stimmt wird.» Die Mahnung wendet sich an alle, sie zeigt, wie weit entfernt wir von der Erfüllung dieser Ziele sind.

Heinz Abosch

¹ «Rüstungsjahrbuch '80/81. Sipri», Ro- wohl Verlag, Reinbek bei Hamburg 1980. – ² Frantz Fanon, «Die Verdammten dieser Erde», Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 1966, S. 127. – ³ Bassam Tibi, «Militär und Sozialismus in der Dritten Welt», Suhrkamp Verlag, Frank- furt/M. 1973, S. 305. – ⁴ Elias Canetti, «Masse und Macht», Claassen Verlag, Hamburg 1960, S. 160. – ⁵ «Das Über- leben sichern», Kiepenheuer und Witsch, Köln 1980, S. 153.



Der Energieumsatz der BKW
betrug im Jahr 1980 fast
8 Milliarden Kilowattstunden.
2,5 Milliarden davon stammten
aus dem Kernkraftwerk
Mühleberg, das sind 31 %.

Der Anteil der Kernkraftwerke
an der schweizerischen
Elektrizitätsproduktion
beträgt über 28 %.

Für die Sicherstellung
unserer Energieversorgung
sind Kernkraftwerke
unentbehrlich.

Bernische Kraftwerke AG

BANK JULIUS BÄR ZÜRICH

&

MADRID

Eurohispana de Finanzas SA (Eufisa)
Capitán Haya 38, Madrid 20, Spain